Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar

TSG Lützelsachsen : TV Viernheim
Donnerstag, 28.10.2021, 20:00 Uhr

Jöst sichert dem TV Viernheim zwei Punkte

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar traf die TSG Lützelsachsen am vergangenen Donnerstag auf den TV Viernheim. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Erwähnenswert war, dass die TSG Lützelsachsen diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Leide / Hellinger hatten ihre Gegner Gries / Mandel beim deutlichen 3:0 komplett im Griff, da gab es nichts zu rütteln. Dremel / Schröder gegen Jöst / Sriratanakoul hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Schmitt / Kern fanden Stadler / Erk von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Peter Leide gelang es Thevin Sriratanakoul zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Jonathan Hellinger über die 1:3-Niederlage gegen Daniel Jöst hinweggetröstet werden musste. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Eine umkämpfte Niederlage gab es anschließend für Timo Dremel beim 2:3 gegen Daniel Schmitt. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schmitt zu Ende ging. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Florian Gries wurden Martin Schröder ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Kurzen Prozess machte anschließend hingegen Alexander Stadler beim 3:0 mit Patrick Mandel bei einem nie gefährdeten Sieg. Gajur Erk hatte gegen Jürgen Kern indes bei seinem 0:3 keine Chance. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Fünf Sätze beharkten sich Peter Leide und Daniel Jöst, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Kaum eine Chance ließ Jonathan Hellinger nachfolgend beim 3:0 seinem Gegner Thevin Sriratanakoul. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Florian Gries fand wiederum Timo Dremel von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der neue Zwischenstand war 4:8. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Martin Schröder und Daniel Schmitt entschieden, das Martin Schröder letztendlich gewann. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Alexander Stadler konnte im Spiel gegen Jürgen Kern einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Patrick Mandel wurden Gajur Erk jedoch ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Damit war der 9. Punkt für den TV Viernheim im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG Lützelsachsen nun ein Punktekonto von 2:6 Punkten auf, während der TV Viernheim vor dem nächsten Spiel, das am 30.10.2021 gegen den TTV Weinheim-West III ansteht, 7:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG Lützelsachsen bestreitet hingegen das nächste Spiel am 29.10.2021 gegen den TTC 1946 Weinheim IV.

Punkte:
TSG Lützelsachsen
Doppel: Leide / Hellinger (1), Dremel / Schröder (0), Stadler / Erk (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2021 (10:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: P. Leide (1), J. Hellinger (1), T. Dremel (0), M. Schröder (1), A. Stadler (2), G. Erk (0)

TV Viernheim

Doppel: Jöst / Sriratanakoul (1), Gries / Mandel (0), Schmitt / Kern (1)

Einzel: D. Jöst (2), T. Sriratanakoul (0), F. Gries (2), D. Schmitt (1), J. Kern (1), P. Mandel (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2021 (10:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").